

[Pdf free] Die Bleisoldaten: Roman (Gulliver 855)

Die Bleisoldaten: Roman (Gulliver 855)

Von Uri Orlev

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #57773 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-23Erscheinungsdatum:
2011-09-23File Name: B008BS7MWW | File size: 72.Mb

Von Uri Orlev : Die Bleisoldaten: Roman (Gulliver 855) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bleisoldaten: Roman (Gulliver 855):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kindheit im GhettoVon Ein KundeWie viele andere, die den Holocaust berlebt haben, Jorge Semprun oder Louis Begley zum Beispiel, hat der Kinderbuchautor Uri Orlev sich mit der Niederschrift seiner Erinnerungen Zeit gelassen.Er ist elf, als er zusammen mit der Mutter und seinem jngeren Bruder Kazik ins Warschauer Ghetto kommt. Der Vater, ein angesehenener Arzt, ist Soldat und eingezogen an die Front.Es sind harte Jahre fr die Buben und oft

wissen die beiden gar nicht so genau, was um sie herum vor sich geht, lernen jedoch täglich sehr rasch dazu. Als der naive, vertrumte Juri mit seiner Mutter bereits in der Schlange der Menschen steht, die zum Abtransport in den Osten vorgesehen ist, begreift er, da es jetzt ums blanke Überleben geht. Juri, der erst Jahre später im Kibbuz in Israel seinen Namen in Uri ändert, hört mit an, wie seine Großmutter eines Tages in Strümpfen aus dem Verschlag, in dem sie sich versteckt hat, von Deutschen herausgetrieben und im Hinterhof erschossen wird. Zu allem Unglück erkrankt auch noch die Mutter und ist gezwungen ihre Lähmung im Hospital behandeln zu lassen. Eines nachts werden alle Patienten auf Lkws geladen und weggebracht. Diejenigen, die nicht transportfähig sind, und von den Ärzten nicht schnell genug versteckt werden können, werden von den Soldaten erschossen. Die Mutter der Kinder ist unter den Opfern. Mit einem außerordentlich distanzierten Blick schreibt Uri Orlev über seine schrecklichen Erlebnisse in dieser Zeit. Ein großer Teil seines Romans beschäftigt sich auch mit dem Alltag zweier Kinder, die auf sich gestellt sind und nach dem Leben im Ghetto bei einer polnischen Familie versteckt werden. Die Jungs machen genau das, was alle anderen Kinder auch tun: Sie spielen zusammen mit ihren Soldaten, schlagen Schlachten mit Tarzan dem Kommandanten der Welt und streiten sich um Banalitäten. Der Unterschied liegt nur darin, da sie gezwungen sind, ständig auf der Hut zu sein, um ihre Haut zu retten. Die Zeit der Trauer kommt erst viel später. Wie die beiden Bergen-Belsen überleben und es schaffen nach Israel auszuwandern, ist ein ergreifender Bericht. Uri Orlev erzählt ganz aus der kindlichen Perspektive, die genau beobachtet und registriert. Die Einordnung in den historischen Zusammenhang leistet der Leser.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Bleisoldaten: Roman (Gulliver) Von Schoolmestersche Es ist mir sehr wichtig, dass unsere Geschichte nicht vergessen wird. Schon wir Erwachsenen wissen viel zu wenig. Wie soll es dann erst bei unseren Kindern und Enkeln sein. Ich verschenke Bücher aus diesem Themenkreis darum immer zur Konfirmation oder zur Firmung. - Dies ist ein gelungenes Buch, das hoffentlich auch den Jugendlichen, für die ich es gedacht habe, etwas zu "sagen" hat.

0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.dieses hier greift daneben! Von Doris Prinz Bücher dieser Thematik habe ich schon einige gelesen - manche gelungen, andere greifen daneben. Dieses hier greift daneben! Man wird als Leser in diesen Roman nicht mit eingebunden und auch die Passagen der kriegsspielenden Kinder mit den Bleisoldaten sind zu langatmig. Geschichten über dieserart Schicksale anderer Autoren haben mich wesentlich mehr berührt und bei manchen konnte man den Horror und den abgrundtiefen Hass gegen die braune Brut beim Lesen förmlich spüren. All das ist mir persönlich hier abgegangen. DP

Kurzbeschreibung Wir haben viele Bücher über jüdische Schicksale in der Nazizeit, dies ist eines der besten. Ein ganz großer, in sich ruhender Roman. Unvergesslich. Berliner Morgenpost Jurek ist elf, als er mit seiner Mutter und dem jüngeren Bruder Kazik ins Warschauer Ghetto kommt. Es ist kein leichtes Leben, doch Jurek und Kazik sind noch arglos: Sie wissen, dass Krieg herrscht, und spielen ihn mit ihren Bleisoldaten nach. Was es in diesen Zeiten heißt, Jude zu sein, begreifen sie erst allmählich. Das Leben im Ghetto wird zunehmend schwerer, mit jedem Tag steigt die Gefahr, gefangen genommen und deportiert zu werden. Immer wieder müssen die Brüder flüchten und ihre Verstecke wechseln. Dem Schicksal können sie dennoch nicht entgehen und kommen in das Konzentrationslager Bergen-Belsen das beide aber am Ende überleben.

Pressestimmen "Uri Orlev ist ein Meisterwerk gelungen. ... Orlevs Buch ist weniger eines über den Holocaust als eines über die Menschen in all ihrer Größe und Kleinkariertheit. Das macht seine Weisheit aus." Badische Zeitung "Uri Orlev ist das Kunststück gelungen, die Psychologie des Schreckens anhand der Geschichte seiner Kindheit zu erklären." Hannoversche Allgemeine Zeitung "Wir haben viele Bücher über jüdische Schicksale in der Nazizeit, dies ist eines der besten. Ein ganz großer, in sich ruhender Roman, der seine Brisanz gerade aus seiner Kühnheit bezieht. Unvergesslich." Ellen Pomikalko, Berliner Morgenpost "Dieser Roman zeugt auf wunderbare Weise von der Unzerstörbarkeit der menschlichen Seele; seine Berührungskraft rührt von der Behutsamkeit des Erzählens her, von einem leisen Humor und von der Meisterschaft, mit der Orlev Menschen charakterisiert." London Daily Telegraph "Man zögert, ein weiteres Buch über den Holocaust aufzuschlagen, aber 'Die Bleisoldaten' ist anders. Das Buch hält genau die richtige Balance zwischen Abstand und Nähe. Und dass es aus der Sicht eines Kindes geschrieben ist, macht das, was beschrieben wird, erträglicher." Jewish Chronicle

Kurzbeschreibung Wir haben viele Bücher über jüdische Schicksale in der Nazizeit, dies ist eines der besten. Ein ganz großer, in sich ruhender Roman. Unvergesslich. Berliner Morgenpost Jurek ist elf, als er mit seiner Mutter und dem jüngeren Bruder Kazik ins Warschauer Ghetto kommt. Es ist kein leichtes Leben, doch Jurek und Kazik sind noch arglos: Sie wissen, dass Krieg herrscht, und spielen ihn mit ihren Bleisoldaten nach. Was es in diesen Zeiten heißt, Jude zu sein, begreifen sie erst allmählich. Das Leben im Ghetto wird zunehmend schwerer, mit jedem Tag steigt die Gefahr, gefangen genommen und deportiert zu werden. Immer wieder müssen die Brüder flüchten und ihre Verstecke wechseln. Dem Schicksal können sie dennoch nicht entgehen und kommen in das Konzentrationslager Bergen-Belsen das beide aber am Ende überleben.